

Information über **Dellwarzen** in Gemeinschaftseinrichtungen

Warzen werden durch verschiedene Viren verursacht; die bei Kindern häufig vorkommenden **Dellwarzen** durch das Molluscum-contagiosum-Virus.



Dellwarzen sind im Durchschnitt 2–6 mm große, weiße, rötliche oder hautfarbene Knötchen mit glatter Oberfläche und einer zentralen Delle. Sie treten gehäuft (wenige bis mehrere Hundert) am ganzen Körper auf, auch im Gesicht und vor allem an den Händen. Ein Druck auf Dellwarzen führt zur Entleerung einer ansteckenden, zähen Flüssigkeit.

Durch das Aufweichen der Haut im Wasser ist eine Übertragung im Schwimmbad, z.B. über vertauschte Handtücher oder Hautcremes - nicht jedoch über Wasser - möglich.

Personen mit Neurodermitis und Immunschwäche sind besonders empfänglich.

Diese häufige Infektionskrankheit ist immer gutartig, auch bei langem Verlauf. Ein wiederholter Befall kommt selten vor.

Sollten die Warzen jucken, helfen entsprechende Lotionen. So lassen sich eventuelle Narbenbildungen der Haut durch Aufkratzen verhindern.

Es gibt verschiedene Methoden, Dellwarzen zu entfernen. Eine Beratung durch den Arzt oder Apotheker ist wichtig, um Anwendungsfehler zu vermeiden.

Aufgrund der Harmlosigkeit können Kinder mit Dellwarzen in Ihre Gemeinschaftseinrichtung und Sport treiben.

Erkrankungen an Warzen sind **nicht** meldepflichtig nach §34 Infektionsschutzgesetz.

Bei Rückfragen gibt Ihnen eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gerne Auskunft (Tel.-Nr. +49 228 - 77 37 64).

Ihr Gesundheitsamt Bonn, Januar 2018